

Antrag auf Verwendung von Studiengebühren im Wintersemester 2010/11

Institut/Fach: Institut für Japanologie
Akademiestraße 4-8
69117 Heidelberg

Ansprechpartner: Prof. Dr. Judit Árokay (arokay@zo.uni-heidelberg.de)

Asa-Bettina Wuthenow, M.A. (wuthenow@zo.uni-heidelberg.de)

Elisabeth Riedel (elisabeth.riedel@googlemail.com)

Jennifer Staab (j.e.staab@googlemail.com)

Stephan Grosskopf (gamemastergrosskopf@web.de)

I. Entscheidungsgrundlage

Die Studiengebühren, die dem Institut für Japanologie im Wintersemester zugewiesen werden, setzen sich aus den durch die ZUV berechneten Studiengebühren für den auslaufenden Magisterstudiengang Japanologie, aus den Studiengebühren für den Studiengang „Master Japanologie“ und einem anteilig berechneten Satz der Gebühren für den Studiengang „B.A. Ostasienwissenschaften“ sowie für den Studiengang „Beifach Japanologie“ im B.A. zusammen.

Insgesamt wurden durch das Institut im vergangenen WS 2009/10 € 38.237,48 an Studiengebühren eingenommen (lt. Mitteilung aus dem Dekanat). Da auch zum kommenden WS das Eignungsfeststellungsverfahren für den Studiengang „B.A. Ostasienwissenschaften“ ausgesetzt bleibt, ist mit einer hohen Anfängerzahl zu rechnen (im Vorjahr wurden gut 40 Erstsemesterstudierende eingeschrieben). Deshalb ist anzunehmen, daß dem Institut für Japanologie neu eingehende Studiengebühren in Höhe von ca. € 40.000 Verfügung stehen werden. Hinzu kommen die Rücklagen aus vergangenen Semestern.

Dieser Antrag folgt der Prioritätensetzung, die in der Sitzung der Verteilungskommission am 17.Mai 2010 einstimmig beschlossen wurde.

II. Aufstellung der Mittelverteilung

1. Halbe Lektorenstelle

Zum WS 2009/10 wurde der Studiengang „Master Konferenzdolmetschen mit Sprachwahl Japanisch“ eingeführt, der ein gemeinsames Unternehmen der Philosophischen Fakultät und der Neuphilologischen Fakultät ist. In der Kooperationsvereinbarung, die von beiden Fakultäten beschlossen wurde, ist festgelegt, daß das Institut für Japanologie und das Seminar für Übersetzen und Dolmetschen für diesen Studiengang jeweils eine halbe Lektorenstelle zur Verfügung stellen. Mithilfe einer Anschubfinanzierung der Japan Foundation wurde Frau Aya Puster, M.A., als halbe Dolmetschlektorin eingestellt. Frau Puster ist dem Institut für Japanologie zugeordnet. Gleichzeitig hat das SÜD eine deutsche Muttersprachlerin als halbe Dolmetschdozentin für Japanisch eingestellt. Die Differenz zwischen dem durch die Anschubfinanzierung abgedeckten Betrag und den realen Kosten für Frau Puster soll durch die Studiengebühren abgedeckt werden, da die Einführung des Dolmetsch-Studienganges eine erhebliche Verbesserung der Lehre

darstellt. Die Lehrveranstaltungen sind im übrigen nicht nur für die regulär eingeschriebenen Dolmetschstudenten zugänglich, sondern auch für fortgeschrittene Studenten der Japanologie, die entsprechende Sprachkenntnisse in ihrer A- und B-Sprache mitbringen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, daß für die halbe Lektorenstelle aus Studiengebühren ein Betrag von €7.500 pro Semester notwendig ist:

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Verwendung</i>	<i>Kosten (in Euro)</i>
01.	Halbe Lektorenstelle Dolmetschen, anteilig	7.500,00
	Summe Lektoren	7.500,00

2. Zusätzliche Lehraufträge

Da Herr Prof. Seifert plant, zum Ende des SS 2010 vorzeitig aus dem Dienst auszuscheiden, ist es notwendig, Lehraufträge zur Abdeckung der LV vorzusehen, die in das Deputat von Herrn Prof. Seifert fallen. Hierfür sind fertig promovierte oder habilitierte Lehrbeauftragte einzusetzen, so daß die Kosten pro Lehrauftrag sich auf 1.800 Euro (15 Wochen x 6 Stunden [2 Unterricht, pro Sitzung 4 Stunden Vorbereitungszeit] zu 20 Euro/h) zzgl. Reisekosten erstrecken werden.

Lehraufträge von sehr guten magistrierte und mit der Promotion beginnenden Lehrpersonen werden wie folgt vergütet: 13 Euro pro Stunde, 15 Wochen, 6 Stunden pro Woche [2 Kurs, 4 Vorbereitung], d.h. insgesamt 1.180 Euro im Semester.

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Verwendung</i>	<i>Kosten (in Euro)</i>
02.	Kanji-Übungen 1. Semester	1.180,00
03.	Modernes Japanisch: Übungen für das 1. Sem.	1.180,00
04.	Modernes Japanisch: Übungen für das 3. Sem.	1.180,00
05.	Lehrauftrag „Fachspezifische Lektüre I Sozialwissenschaft“ zzgl. Reisekosten in Höhe von €700.-	1.800,00 700,00
06.	Ostasien in der Weltgeschichte I; zzgl. Reisekosten in Höhe von €700.-	1.800,00 700,00
07.	Hauptseminar Sozialwissenschaftliche Japan-Forschung zzgl. Reisekosten in Höhe von €700.-	1.800,00 700,00
08.	Hauptseminar „Innovationstechnologien in Japan“ zzgl. Reisekosten in Höhe von €700.-	1.800,00 700,00
	Summe	13.540,00

3. Hilfskräfte für die Bibliothek

Im März 2007 war von der Kommission festgestellt worden, daß für die Bibliothek des Instituts für Japanologie mehr Hilfskraftstunden zur Verfügung gestellt werden müssen als bis dato. Die Mittel für Bibliothekshilfskräfte waren um € 2.096,80 aufgestockt worden, wodurch monatlich 32 Stunden mehr zur Verfügung standen (s. die Verwendungsanträge für das SS 2007 und das WS 2007/08). Durch die Erhöhung der Zahl der wöchentlichen Arbeitsstunden der Bibliothekshilfskräfte konnten einerseits die von den Studierenden als mangelhaft betrachteten Ausleih- und Öffnungszeiten der Bibliothek erweitert werden, andererseits ein noch besserer Bibliotheksbetrieb sowie bessere Assistenz bei der Recherche für die Studierenden ermöglicht werden. Dennoch wurden die zusätzlich eingeräumten 32 Stunden als noch unzureichend bewertet. Die Stunden für die über die Studiengebühren finanzierten Bibliothekshilfskräfte wurden daher um jeweils vier auf 20

Stunden im Monat pro Hilfskraft aufgestockt. Dies soll auch für das WS 2010/11 beibehalten werden.

Kosten (Rechnung): 20 Monatsstunden x € 8,39 (Stundensatz) = € 167,80
 Pro Hilfskraft im Semester: € 161,00 x 6 Monate (1.9.2009 – 28.2.2010)
 = € 1006,80
 zzgl. Nebenkosten: i.d.R. 23% des Monatseinkommens, d.h.
 € 231,56 für ein Semester (6 Monate)

Für das gesamte Semester ergäbe sich damit ein Betrag von € 1.238,36 für jede Hilfskraft.

09.	Hilfskräfte für die Bibliothek (2 x 20 Stunden / Monat)	
	Hilfskraft 1 für sechs Monate	1.238,36
	Hilfskraft 2 für sechs Monate	1.238,36
	Summe	2.476,72

Die Bibliothekshilfskräfte sollen längerfristig beschäftigt werden, da die Einarbeitungszeit recht lang ist. Es ist daher geplant, einen Buchungsposten gleichen Umfangs auch im Verwendungsplan für das kommende Sommersemester (SS 2011) anzuführen.

4. Tutoren und Hilfskräfte

Berechnung: 13 Euro pro Stunde (als Werkverträge), 15 Wochen, 8 Stunden pro Woche (2 Stunden Kurs, 2 Std. Tutorium (Unterricht), 4 Std. Vorbereitung bzw. Korrekturen): Tutoren sollten Magister haben oder sehr nahe daran sein; pro Tutor sind 1.560 Euro pro Semester zu veranschlagen.

10.	Gemeinsame Lehrveranstaltungen des ZO im SS/08: - OAWG I (Japanologischer Tutor: Stiehr)	1.560,00
11.	Tutorium Literatur I (8 SWS)	1.560,00
12.	Tutorium Geschichte I (8 SWS)	1.560,00
13.	Tutorium zur Grammatik des Modernen Japanisch III (8 SWS)	1.560,00
14.	½ Logistik-Hilfskraft für Proseminarunterstützung Geschichte (ESEM u.a.)	780,00
15.	Logistik-Hilfskraft für Proseminarunterstützung Literatur (ESEM u.a.) sowie für die Einrichtung und Betreuung des Online-Fachwortglossars der Japanologie „YogoDic“	1.560,00
16.	Logistik-Hilfskraft Hauptseminarunterstützung Sozialwissenschaft (ESEM u.a.) (8 SWS)	1.560,00
17.	Logistik-Hilfskraft Hauptseminarunterstützung Literatur / Kultur (ESEM u.a.) (8 SWS)	1.560,00
18.	EDV-Hilfskraft, Filemaker-Betreuung (Seydewitz)	1.560,00
	Gesamt	13.260,00

5. Bibliotheksanschaffungen

Durch Bibliotheksanschaffungen soll sichergestellt werden, dass dringend benötigte Referenzwerke in zusätzlichen Exemplaren angeschafft werden können, weiterhin sollen aus diesen Mitteln aktuelle sinologie- und asienrelevante Zeitschriften und Monographien

beschafft werden. Überdies ist geplant, den Bestand von Publikationen zu Korea auszubauen. Ausdrücklich von den Anschaffungen ausgenommen sind Anschaffungen zu den Forschungs- und Interessensfelder von Professoren und wissenschaftlichen Angestellten. Sowohl die Studierenden als auch die Angestellten können Anschaffungswünsche äußern und so auf die Anschaffungen Einfluss zu nehmen.

19.	Bibliotheksanschaffungen (Printmedien)	3.000,00
	Summe Bibliotheksanschaffungen:	3.000,00

6. Kopiergebühren

20.	Kopiergebühren	2.500,00
	Summe:	2.500,00

Erläuterung: Da die Studierenden nun schon Studiengebühren bezahlen, sollen sie für Skripten ab sofort nicht mehr extra belastet werden. Die Kosten, die für Kopien in unserem Institut anfallen, sollen möglichst aus den Studiengebühren abgedeckt werden. Für die dicken Reader zu den Pflichtveranstaltungen sollen die Studenten künftig einen Teilbetrag zuschießen, so daß die Kosten für die Kopiergebühren im Vergleich zum vergangenen Semester reduziert werden können.

7. Vortragshonorare

21.	Gastvorträge (pauschal)	800,00
	Gesamt:	800,00

8. Mehrarbeitsstunden Sekretärin für Verwaltung der Studiengebühren

22.	Aufwandsentschädigung für erhebliche Mehrarbeit durch Verwaltung der Studiengebühren	2.000,00
	Summe:	2.000,00

9. Fakultätsabgabe HISPOS (2. Hälfte)

23.	Abgabe für HISPOS-Stelle im Dekanat (anteilige Beteiligung der Japanologie)	250,00
	Summe:	250,00

	Gesamtbetrag der geplanten Ausgaben und Anschaffungen	45.326,72
--	--	------------------

Kommentar: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ausgaben übersteigt die zu erwartenden Einnahmen um ca. € 7.000,00. Da jedoch in der Japanologie erhebliche

Rücklagen aus vergangenen Semestern vorliegen (ca. € 30.000), können die geplanten Ausgaben komplett aus den Studiengebühren gedeckt werden.

Die Verteilungskommission des Instituts für Japanologie bittet die Vertreter des Fakultätsrats sowie den Dekan um Zustimmung.

Heidelberg, den 01.06.2010